
Nachrichten aus der Lausitz.

1836. Zweites Stück.

I. Kunst und Wissenschaft.

Nachricht von der Oberl. Gesellschaft der
Wissenschaften.

Am 14. Mai d. J. hielt die Commission zur Herausgabe der *Scriptores rerum Lusaticarum*, bestehend aus dem Herrn Bürgermeister Doctor und Ritter Haupt in Zittau, Justizverweser Geißdorf, Subdiaconus Hergesell, Polizeirath Köhler, Conrector Dr. Struve hieselbst und dem Herausgeber dieser Blätter, eine Conferenz, in welcher beschlossen wurde: 1) einen Prospectus des ganzen Unternehmens drucken zu lassen und demnächst, nebst einer Aufforderung zur Subscription, denselben möglichst zu verbreiten; 2) den Druck des ersten Bandes, sobald die nöthigen Lettern gegossen seyn würden, ungesäumt beginnen zu lassen; 3) als Material für die nächst folgenden Bände die vortreffliche Chronik des Stadtschreiber Haß von Görlitz zur Abschrift zu befördern; 4) die Hochwohl- löbl. Magistrate, so wie die geschichtsforschenden Gelehrten der Ober- und Niederlausitz aufzufordern und zu ersuchen, daß sie in den Archiven und Bibliotheken der Städte &c. nachforschen möchten, ob der Aufnahme in dieses Werk würdige, noch unbekannte Schriften sich vorfinden, und daß, wenn dieses der Fall sey, sie dieselben der Gesellschaft zur Abschrift überlassen oder resp. selbst abschreiben, bearbeiten und redigiren möchten. Der Ausschuss bewilligte zu den vorläufigen Ausgaben für das laufende Jahr 100 Rthlr. aus der Kasse.